

AMTSBLATT

FÜR DAS
AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



Massen-Niederlausitz, den 7. April 2014

23. Jahrgang 2014

Ausgabe Nr. **6**

Amtliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung zur Umbenennung der Straße „Waldweg“ im OT Lieskau in „Wald“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf hat in ihrer Sitzung am 13.02.2014 gemäß § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 18]) die Umbenennung des folgenden Straßennamens beschlossen:

Ortslage	Alter Straßename	Neuer Straßename
OT Lieskau	Waldweg	Wald

Begründung:

Die Straßenbenennung erfolgt durch die Gemeindevertretung. Durch die Anwohner des Waldweges in Lieskau wurde die Umbenennung in die Bezeichnung „Wald“ beantragt.

Da der Straßename „Waldweg“ in der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf jeweils in Lieskau und Schacksdorf vorkommt, kam es in der Vergangenheit schon mehrfach zu Problemen bei der Postzustellung und Navigation.

Es sind keine Einwendungen zu erwarten, weil der Antragsteller der einzige aktive Anlieger in der betroffenen Straße ist.

Der Vorschlag „Wald“ wurde durch die Gemeindevertretung in Ihrer Sitzung am 05.12.2013 befürwortet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung ist Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Amtsdirektor des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, während der Öffnungszeiten geltend zu machen.

Montag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 – 13.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Massen-Niederlausitz, 05.03.2014

G. Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die Allgemeinverfügung zur Umbenennung der Straße „Waldweg“ in die Bezeichnung „Wald“ vom 05.03.2014 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 05.03.2013

G. Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Amtsausschusssitzung in seiner Sitzung am 12.03.2014 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr.: 02/2014-01
Wohnbauförderrichtlinie des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) für die Gemeinden Crinitz, Lichterfeld-Schacksdorf und Sallgast

Der Amtsausschuss beschließt die Wohnbauförderrichtlinie.

Beschluss-Nr.: 02/2014-02
1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) für das Haushaltsjahr 2014 mit seinen Anlagen und Bestandteilen

Der Amtsausschuss beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan.

Beschluss-Nr.: 02/2014-03**Bestimmung eines weiteren Stellvertreter des Amtsdirektors nach den stellvertretenden Amtsdirektor**

Der Amtsausschuss bestimmt einen weiteren Stellvertreter des Amtsdirektors.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienststunden im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Richter
Amtsdirektor

Wohnbauförderrichtlinie (WBF) des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) vom 12.03.2014

1. Grundlagen, Zweck und Zielsetzung

Zur Stärkung und Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) wird ein Wohnbau- und Siedlungsprogramm für junge Familien mit Kindern erlassen.

Der Amtsausschuss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) entscheidet auf Grund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel über die Förderung des Wohnungsbaues, der Instandsetzung und Modernisierung durch Zuschüsse.

2. Gegenstand der Förderung

Es handelt sich um eine investive Förderung für den

- Zuschuss des Erwerbs eines unbebauten Grundstückes
- Zuschuss des Erwerbs eines bebauten Wohngrundstückes
- Zuschuss des Erwerbs einer Eigentumswohnung
- Zuschuss zu den Modernisierungskosten und Instandsetzung eines Grundstückes oder einer Eigentumswohnung

3. Zuwendungsempfänger

Alle natürlichen Personen. Ein Personensorgeberechtigter/Eltern teil ist der Zuwendungsempfänger.

4. Zuwendungsvoraussetzungen

Der Zuwendungsempfänger und seine sorgeberechtigten Kinder müssen ihren ständigen Hauptwohnsitz in die Gemeinde Crinitz, Gemeinde Lichtenfeld-Schacksdorf oder in die Gemeinde Sallgast und Ortsteile zukünftig verlegen (Meldebescheinigung). Er muss ein Personensorgeberechtigter (§ 1631 BGB) von bereits geborenen Kindern zwischen 0 – 8 Jahren sein sowie von Kindern, welche höchstens den 8. Geburtstag im laufenden Haushaltsjahr erreichen.

5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

Es handelt sich um eine Festbetragsfinanzierung. Der Berechtigte erhält einen einmaligen finanziellen Zuschuss in Höhe von

5000,00 EUR für jedes bereits geborene Kind im Förderzeitraum. Die Zuwendung wird pro Kind nur einmal gewährt. Die Zuwendung ist ein einmaliger Zuschuss.

6. Sonstige Zuwendungsbestimmungen

Die Rückzahlung der gesamten Zuwendung hat zu erfolgen, wenn vor Ablauf der Grundschulzeit (6. Klasse) des Kindes der Wohnort außerhalb des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) verlegt wird. Die Verzinsung des Zuschusses erfolgt mit 6 % pro Jahr ab dem Auszahlungstag.

7. Verfahren

- Antragsverfahren
 - Formloser Antrag mit derzeitiger Meldebescheinigung im laufenden Haushaltsjahr
- Bewilligungsverfahren (Zuwendungsbescheid)
 - Verwaltung prüft Antrag und Amtsausschuss trifft Einzelfallentscheidung
- Auszahlungsverfahren
 - Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises.
- Verwendungsnachweisverfahren
 - Vorlage Grundbuchauszug/notarielle Urkunde
 - Handwerker- oder Baurechnungen im Original
- Die Einhaltung der Zuwendungsbestimmungen erfolgt durch Vorortkontrollen.

8. Geltungsdauer

Die Richtlinie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) in Kraft. Sie gilt für das Haushaltsjahr 2014 und ist auf 50 TEUR im Jahr begrenzt. Die Richtlinie muss in jedem Haushaltsjahr neu festgesetzt werden.

9. Schlussbestimmungen

Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht.

Massen-Niederlausitz, den 12.03.2014

Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die vorstehende Wohnbauförderrichtlinie (WBF) des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) vom 12.03.2014 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 13.03.2014

Richter
Amtsdirektor

Einladung

zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung Crinitz,
am Montag, den 14. April 2014, 19:00 Uhr,
 im OT Crinitz, Pestalozzistraße 10, Schulungsraum der Freiwilligen
 Feuerwehr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 10.02.2014 und Bestätigung
3. Beteiligung Nachbargemeinde „10. Änderung GIP Massen“
4. Beteiligung Nachbargemeinde „7. Änderung FNP“
5. Beschluss über die Beteiligung der Gemeinde Crinitz am Neubau einer Aula auf dem Schulkomplex des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
6. Beschluss zur Vergabe der Wegenutzungs- und Leitungsrechte gemäß § 46 EnWG für das Stromnetz (Stromkonzession)
7. Information der Verbandsvertreter
8. Bericht aus den Ausschüssen, dem Ortsbeirat und dem Amtsausschuss
9. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
10. Anfragen Gemeindevertreter
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 10.02.2014 und Bestätigung
2. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
3. Anfragen Gemeindevertreter

H. Hofmann

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung Crinitz,
am Montag, den 14. April 2014, 18:00 Uhr,
 im OT Crinitz, Pestalozzistraße 10, Schulungsraum der Freiwilligen
 Feuerwehr

Tagesordnung

1. Projektvorschläge der Gemeinde Crinitz zur EU-Förderung
2. Sonstiges

W. Krüger

Ausschussvorsitzender

Einladung

zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf,
am Mittwoch, den 16. April 2014, 19:30 Uhr,
 im OT Lichterfeld, Forststraße 1, Gemeinderaum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 13.02.2014 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entbehrlichkeit Grundstücksfläche der F 60
5. Beteiligung Nachbargemeinde „10. Änderung GIP Massen“
6. Beteiligung Nachbargemeinde „7. Änderung FNP“
7. Antrag auf Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Gemarkung Schacksdorf, Flur 2, Flurstück 570 und 196/1
8. Beschluss zur Vergabe der Wegenutzungs- und Leitungsrechte gemäß § 46 EnWG für das Stromnetz (Stromkonzession)
9. Beitritt der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf zur Sparte Projektentwicklung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Brandenburg
10. Bestätigung des Gesellschafterbeschlusses der IVVB mbH zur Sitzverlegung der Gesellschaft
11. Information der Verbandsvertreter
12. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
13. Anfragen Gemeindevertreter

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 13.02.2014 und Bestätigung
2. Verkauf Grundstücksfläche der F 60
3. Beschluss Landverzicht, Gemarkung Lichterfeld, Flur 2, Flurstück 302/3
4. Bestätigung der Vergabe Bahnsteigbau OT Lichterfeld
5. Bestätigung der Vergabe Trockenbauarbeiten, Sanierung und Ausbau Obergeschoss, Forststraße 1, OT Lichterfeld
6. Bestätigung der Vergabe Fußbodenlegerarbeiten, Sanierung und Ausbau Obergeschoss, Forststraße 1, OT Lichterfeld
7. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
8. Anfragen Gemeindevertreter

Gurk

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz,
am Montag, den 14. April 2014, 19:00 Uhr,
 in 03238 Massen-Niederlausitz, Finsterwalder Straße 21 (ESC),
 Bürgersaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 10.02.2014 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde

4. Beteiligung Nachbargemeinde „10. Änderung GIP Massen“
5. Beteiligung Nachbargemeinde „7. Änderung FNP“
6. Beschluss Genehmigungsverfahren „Errichtung von 3 WKA in den Gemarkungen Lindthal und Rehain“
7. Beschluss Nachbarzustimmung „Gemarkung Rehain, Flur 1, Flurstück 21“
8. Entbehrlichkeit Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 1542 (TF)
9. Beschluss zur Vereinbarung der B-96-Verlegung, OD Finsterwalde zwischen dem Land Brandenburg, Stadt Finsterwalde und Gemeinde Massen-Niederlausitz
10. Bestätigung des Gesellschafterbeschlusses der PILZ GmbH zum Wirtschaftsplan 2014
11. Beschluss zur Vergabe der Wegenutzungs- und Leitungsrechte gemäß § 46 EnWG für das Stromnetz (Stromkonzession)
12. Beschluss zur Änderung des Stellenplanes der Gemeinde Massen-Niederlausitz für das Haushaltsjahr 2014
13. Diskussion zu den Spielplätzen in den OT Massen und Gröbitz
14. Information der Verbandsvertreter
15. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
16. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 10.02.2014 und Bestätigung
2. Ankauf Gemarkung Tanneberg, Flur 2, Flurstück 179
3. Ankauf Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 1400
4. Verkauf Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 1542 (TF)
5. Bestätigung der Vergabe Ausbau Dorfstraße Massen
6. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
7. Anfragen Gemeindevertreter

W. Klähr

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung Sallgast,
am Freitag, den 11. April 2014, 19:30 Uhr,
 im OT Göllnitz, Gaststätte „Ruben's Erbkrug“

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 05.02.2014 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beteiligung Nachbargemeinde „10. Änderung GIP Massen“
5. Beteiligung Nachbargemeinde „7. Änderung FNP“
6. Stellungnahme zu Bauanträgen
7. Beschluss zur Vergabe der Wegenutzungs- und Leitungsrechte gemäß § 46 EnWG für das Stromnetz (Stromkonzession)
8. Diskussion und Beschluss der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Sallgast
9. Beschluss zur 1. Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept Gemeinde Sallgast
10. Auswertung der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsaus-

schusses

11. Bestätigung des Wirtschaftsplanes 2014 der WGFmbH Finsterwalde
12. Beratung Wegenutzungsrecht Gasversorgung
13. Information der Verbandsvertreter
14. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
15. Anfragen Gemeindevertreter

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 05.02.2014 und Bestätigung
2. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
3. Anfragen Gemeindevertreter

F. Tischer

Information aus der Gemeinde Massen-Niederlausitz

Herr Steffen Fröschke scheidet als Mitglied der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz aus. Dafür rückt Frau Ramona Bertram als neues Mitglied der Gemeindevertretung nach.

Bekanntmachung Straßenausbau Dorfstraße Massen

Die Gemeinde Massen-Niederlausitz wird den grundhaften Ausbau der Dorfstraße Massen vom Bahnübergang der Deutschen Bahn bis ca. 500 m in Richtung Dorfanger (ehem. Gaststätte „Zur Linde“) und Lindthaler Straße bis zur Feuerwehr beauftragen. Das Groß- und Kleinpflaster der Dorfstraße wird durch eine geschlossene Asphaltdecke ersetzt.

Im gleichen Zuge wird im Auftrag der Stadtwerke Finsterwalde GmbH der Ersatzneubau der Trinkwasserleitung mit Hausanschlüssen erfolgen.

Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich 22.04.2014 begonnen und die Fertigstellung ist für Mitte August 2014 geplant.

Es erfolgt eine archäologische Begleitung, die zur Bauzeitverlängerung führen kann. Der Ausbau der Dorfstraße Massen ist Straßenausbaubeitragspflichtig. Alle davon betroffenen Anlieger werden mit Beginn der Baumaßnahme zu einer Einwohnerversammlung schriftlich eingeladen.

Es ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Es erfolgt eine halbseitige Straßensperrung und eine Vollsperrung beim Einbau der Schwarzdecke. Umleitungsschilder werden rechtzeitig aufgestellt.

Kerger

Mitarbeiter Bauamt

Bekanntmachung

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. März 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahlen der Gemeindevertreterinnen oder der Gemeindevertreter der Gemeinden, für die Wahlen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinden, für die Wahlen der Ortsbeiräte der Ortsteile sowie für die Wahlen der Ortsvorsteherinnen oder der Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinden des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) am 25. Mai 2014 zugelassen:

Gemeinde Crinitz

Wahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

1	Stolley, Harald	Geburtsjahr 1956	selbstständig	Grenzweg 4	Crinitz
2	Lubusch, Steffen	Geburtsjahr 1965	selbstständig	Dorfstraße 18	Crinitz OT Gahro
3	Scholz, Horst-Viktor	Geburtsjahr 1952	Dipl. Bauingenieur	Hauptstraße 34	Crinitz
4	Jordan, Axel	Geburtsjahr 1959	Handelsvertreter	Dorfstraße 28	Crinitz OT Gahro

3 Die Linke

Die Linke

Mader, Uwe	Geburtsjahr 1964	Lehrer / Schulrat	Am Spring 5	Crinitz
------------	------------------	-------------------	-------------	---------

11 Einzelbewerberin Risse-Gebauer

Risse-Gebauer, Karin	Geburtsjahr 1944	Rentnerin	Bergener Straße 4	Crinitz
----------------------	------------------	-----------	-------------------	---------

13 Einzelbewerber Erit

Erit, Otto	Geburtsjahr 1937	Rentner	Waldstraße 12	Crinitz
------------	------------------	---------	---------------	---------

14 Einzelbewerber Fuchs

Fuchs, Jürgen	Geburtsjahr 1961	Geschäftsführer	Bergener Straße 9a	Crinitz
---------------	------------------	-----------------	--------------------	---------

15 Einzelbewerber Hofmann

Hofmann, Horst	Geburtsjahr 1935	Rentner	Robert-Hofmann-Str. 6	Crinitz
----------------	------------------	---------	-----------------------	---------

16 Einzelbewerber Steinigk

Steinigk, Fred	Geburtsjahr 1949	Schlosser	Hauptstraße 55c	Crinitz
----------------	------------------	-----------	-----------------	---------

17 Einzelbewerber Thor

Thor, Lothar	Geburtsjahr 1952	Ing. f. Schweißtechnik Prokurist	Birkenhain 3a	Crinitz
--------------	------------------	-------------------------------------	---------------	---------

Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

Lubusch, Steffen	Geburtsjahr 1965	selbstständig	Dorfstraße 18	Crinitz OT Gahro
------------------	------------------	---------------	---------------	------------------

15 Einzelbewerber Hofmann

Hofmann, Horst	Geburtsjahr 1935	Rentner	Robert-Hofmann-Str. 6	Crinitz
----------------	------------------	---------	-----------------------	---------

18 Einzelbewerber Milas

Milas, Detlef	Geburtsjahr 1962	Maler- und Lackiermeister	Groß Mehßower Str. 17	Crinitz
---------------	------------------	---------------------------	-----------------------	---------

19 Einzelbewerber Tunsch

Tunsch, Christian	Geburtsjahr 1982	Keramiker	Groß Mehßower Str. 6	Crinitz
-------------------	------------------	-----------	----------------------	---------

Wahl des Ortsvorstehers**Ortsteil Gahro****1 Christlich Demokratische Union Deutschlands****CDU**

Jordan, Axel Geburtsjahr 1959 Handelsvertreter Dorfstraße 28

Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf**Wahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter****13 Wählergruppe Lichterfeld-Schacksdorf-Lieskau****WGr LSL**

1	Drangosch, Christoph	Geburtsjahr 1986	Tischlermeister	Wiesensiedlung 7	OT Lichterfeld
2	Elkner, Christoph	Geburtsjahr 1987	SB Kundenservice	Forststraße 12	OT Lichterfeld
3	Glauch, Jürgen	Geburtsjahr 1942	Rentner	Sallgaster Straße 9	OT Schacksdorf
4	Gurk, Ditmar	Geburtsjahr 1955	selbstständig	Dorfstraße 17	OT Lichterfeld
5	Jünigk, Herbert	Geburtsjahr 1953	Landwirt	Hainstraße 2	OT Lieskau
6	Kamenz, Jens	Geburtsjahr 1981	Kundendienstmonteur	Dorfstraße 32	OT Lieskau
7	Lehmann, Silvana	Geburtsjahr 1978	Bankkauffrau	Dorfstraße 23	OT Lieskau
8	Michalk, Kerstin	Geburtsjahr 1972	Sekretärin	Finsterwalder Straße 13	OT Schacksdorf
9	Nadebohr, Michael	Geburtsjahr 1957	Mechaniker	Dorfstraße 14	OT Lichterfeld
10	Richter, Norbert	Geburtsjahr 1962	Elektriker	Dorfstraße 32	OT Lichterfeld
11	Russig, Andreas	Geburtsjahr 1961	selbstständig	Wiesensiedlung 8	OT Lichterfeld
12	Ziegner-Zschiedrich, Carla	Geburtsjahr 1959	Sozialpädagogin	Sallgaster Straße 5a	OT Schacksdorf

Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters**13 Wählergruppe Lichterfeld-Schacksdorf-Lieskau****WGr LSL**

Gurk, Ditmar Geburtsjahr 1955 selbstständig Dorfstraße 17 OT Lichterfeld

Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher**Ortsteil Lichterfeld****13 Wählergruppe Lichterfeld-Schacksdorf-Lieskau****WGr LSL**

Richter, Norbert Geburtsjahr 1962 Elektriker Dorfstraße 32

Ortsteil Schacksdorf**13 Wählergruppe Lichterfeld-Schacksdorf-Lieskau****WGr LSL**

Glauch, Jürgen Geburtsjahr 1942 Rentner Sallgaster Straße 9

Gemeinde Massen-Niederlausitz**Wahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter****1 Christlich Demokratische Union Deutschlands****CDU**

1	Schiffner, Martin	Geburtsjahr 1963	Vermessungsingenieur	Lindenstraße 2	OT Lindthal
2	Grünwald, Reinhard	Geburtsjahr 1953	Elektriker	Gartenstraße 8a	OT Massen
3	Morawietz, Ariane	Geburtsjahr 1975	Abteilungsleiterin	Flurweg 1a	OT Massen
4	Janke, Manfred	Geburtsjahr 1951	Agraringenieur	Dorfstraße 24	OT Massen
5	Hoffedank, Wolfgang	Geburtsjahr 1954	Schlosser	Möllendorfer Straße 12	OT Massen/Tanneberg
6	Winderlich, Jürgen	Geburtsjahr 1962	selbstständig	Ponnsdorfer Straße 32	OT Massen
7	Krengel, Bodo	Geburtsjahr 1956	Maschinen-Anlagenmonteur	Dorfstraße 4	OT Babben
8	Hoigk, Rudolf	Geburtsjahr 1937	Rentner	Dorfstraße 20	OT Babben
9	Schulze, Dirk	Geburtsjahr 1963	selbstständig	Dorfstraße 8a	OT Massen

2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands**SPD**

1	Modrow, Lutz	Geburtsjahr 1956	Gewerkschaftssekretär	Finsterwalder Str. 10	OT Massen
2	Walter, Heike	Geburtsjahr 1964	Sozialarbeiterin	Gröbitzer Weg 2	OT Massen
3	Bertram, Ramona	Geburtsjahr 1961	Krankenschwester	Lindenstraße 1	OT Lindthal
4	Walter, Hannes	Geburtsjahr 1984	Betriebswirt	Gröbitzer Weg 2	OT Massen
5	Förster, Carmen	Geburtsjahr 1966	Lehrerin/Schulleiterin	Lindenstraße 6	OT Lindthal

3 Die Linke**Die Linke**

1	Steinmetzer, Harald	Geburtsjahr 1952	Tiefbauingenieur	Rosenweg 6	OT Massen
---	---------------------	------------------	------------------	------------	-----------

13 Unabhängige Wählergemeinschaft Massen**UWG**

1	Winzer, Mathias	Geburtsjahr 1961	Architekt	Ponnsdorfer Straße 40	OT Massen
2	Paul, Thomas	Geburtsjahr 1977	selbstständig	Lindenstraße 5	OT Massen
3	Göllnitz, Hartmut	Geburtsjahr 1950	Rentner	Birkenhack 14	OT Massen
4	Vogel, Steffi	Geburtsjahr 1972	Vermessungstechnikerin	Dorfstraße 55a	OT Massen
5	Richter, Angelika	Geburtsjahr 1953	Lehrerin	Dorfstraße 57	OT Massen

14 Wählergemeinschaft Gröbitz**WG Grö**

1	Nadebohr, Eckhard	Geburtsjahr 1956	Baufacharbeiter	Dorfstraße 29	OT Gröbitz
2	Lehmann, Hans-Jürgen	Geburtsjahr 1960	Elektromaschinenbauer	Dorfstraße 14a	OT Gröbitz
3	Palme, Kati	Geburtsjahr 1967	Erzieherin	Dorfstraße 3a	OT Gröbitz
4	Dietrich, Angelika	Geburtsjahr 1953	Erzieherin	Dorfstraße 1	OT Gröbitz
5	Grimm, Mario	Geburtsjahr 1967	Installateur	Dorfstraße 26	OT Gröbitz

15 Einzelbewerberin Pötzschen

1	Pötzschen, Liane	Geburtsjahr 1967	Vollstreckungsbedienstete	Dorfstraße 50	OT Betten
---	------------------	------------------	---------------------------	---------------	-----------

16 Wählergemeinschaft Ponnsdorf**WG Ponnsdorf**

1	Tosch, Axel	Geburtsjahr 1962	Meister	Dorfstraße 29	OT Ponnsdorf
2	Richter, Susanne	Geburtsjahr 1966	Bankkauffrau	Dorfstraße 8	OT Ponnsdorf
3	Lehniger, Lothar	Geburtsjahr 1948	Kfz-Karosseriemeister	Dorfstraße 16	OT Ponnsdorf
4	Gutsche, Hartmut	Geburtsjahr 1959	Bodenleger	Dorfstraße 18	OT Ponnsdorf
5	Seeland, Marcel	Geburtsjahr 1977	Fleischer	Dorfstraße 9	OT Ponnsdorf
6	Zacher, Viola	Geburtsjahr 1971	Verkäuferin	Dorfstraße 19	OT Ponnsdorf

Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands****CDU**

Schiffner, Martin	Geburtsjahr 1963	Vermessungsingenieur	Lindenstraße 2	OT Lindthal
-------------------	------------------	----------------------	----------------	-------------

2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands**SPD**

Modrow, Lutz	Geburtsjahr 1956	Gewerkschaftssekretär	Finsterwalder Straße 10	OT Massen
--------------	------------------	-----------------------	-------------------------	-----------

14 Wählergemeinschaft Gröbitz**WG Grö**

Nadebohr, Eckhard	Geburtsjahr 1956	Baufacharbeiter	Dorfstraße 29	OT Gröbitz
-------------------	------------------	-----------------	---------------	------------

Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher**Ortsteil Babben****1 Christlich Demokratische Union Deutschlands****CDU**

Hoigk, Rudolf	Geburtsjahr 1937	Rentner	Dorfstraße 20
---------------	------------------	---------	---------------

17 Einzelbewerberin Matuschka

Matuschka, Maria-Angela	Geburtsjahr 1959	Angestellte	Dorfstraße 11a
-------------------------	------------------	-------------	----------------

Ortsteil Betten**15 Einzelbewerberin Pöttsch**

Pöttsch, Liane	Geburtsjahr 1967	Vollstreckungsbedienstete	Dorfstraße 50
----------------	------------------	---------------------------	---------------

Ortsteil Gröbitz**14 Wählergemeinschaft Gröbitz****WG Grö**

Nadebohr, Eckhard	Geburtsjahr 1956	Baufacharbeiter	Dorfstraße 29
-------------------	------------------	-----------------	---------------

Ortsteil Lindthal**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands****CDU**

Müller, Norbert	Geburtsjahr 1956	Rentner	Gartenstraße 1
-----------------	------------------	---------	----------------

2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands**SPD**

Förster, Carmen	Geburtsjahr 1966	Lehrerin /Schulleiterin	Lindenstraße 6
-----------------	------------------	-------------------------	----------------

Ortsteil Massen**13 Unabhängige Wählergemeinschaft Massen****UWG**

Paul, Thomas	Geburtsjahr 1977	selbstständig	Lindenstraße 5
--------------	------------------	---------------	----------------

18 Einzelbewerberin Borchert

Borchert, Ulrike	Geburtsjahr 1954	Gemeindearbeiterin	Flurweg 2a
------------------	------------------	--------------------	------------

Ortsteil Ponnsdorf**19 Einzelbewerberin Tosch**

Tosch, Rita	Geburtsjahr 1941	Rentnerin	Dorfstraße 19
-------------	------------------	-----------	---------------

Gemeinde Sallgast**Wahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter****1 Christlich Demokratische Union Deutschlands****CDU**

1 Tollmien, Haiko	Geburtsjahr 1972	selbstständig	Wormlager Straße 1	OT Sallgast/Henriette
2 Müller, Hans-Ulrich	Geburtsjahr 1969	Ausbilder	Senftenberger Straße 29	OT Sallgast
3 Junge, Carsten	Geburtsjahr 1966	IT Techniker	Bahnhofstraße 3	OT Sallgast
4 Wirges, Peter	Geburtsjahr 1936	Rentner	Bergmannstraße 16	OT Sallgast/Henriette

3 Die Linke**Die Linke**

1 Noack, Hans-Georg	Geburtsjahr 1949	Rentner	Poleyer Straße 12	OT Sallgast
---------------------	------------------	---------	-------------------	-------------

13 Freie Wählergemeinschaft**Freie WG**

1 Schiffner, Edda	Geburtsjahr 1951	Rentner	Hauptstraße 12	OT Dollenchen
2 Helmholz, Thomas	Geburtsjahr 1979	Chemietechniker	Hauptstraße 38	OT Dollenchen
3 Mittelstädt, Frank-Uwe	Geburtsjahr 1962	Gruppenleiter	Hauptstraße 32	OT Dollenchen
4 Jaeger, Annette	Geburtsjahr 1967	Verkäuferin	Schulstraße 11	OT Dollenchen

14 Unabhängige Wählergruppe-Vereinigung Sallgast**UWG-Vereinigung**

1 Hofmann, Hartmuth	Geburtsjahr 1945	Rentner	Poleyer Straße 3	OT Sallgast
2 Görbert, Thomas	Geburtsjahr 1953	Rentner	Poleyer Straße 7	OT Sallgast
3 Piatyszek, Peter	Geburtsjahr 1968	Oberbauleiter	Dollenchener Straße 7a	OT Sallgast

4	Schapp, Silvio	Geburtsjahr 1963	Landwirt	Am Teich 6	OT Göllnitz
5	Märker, Helmut	Geburtsjahr 1957	Tischler	Lichterfelder Straße 2	OT Sallgast/Klingmühl
6	Hoppe, Hannelore	Geburtsjahr 1955	Zustellerin Dt. Post AG	Birkenweg 5a	OT Sallgast/Poley
7	Helbig, Steffen	Geburtsjahr 1969	Kaufmann	Klingmühler Straße 8	OT Sallgast
8	Pfeiffer, Petra	Geburtsjahr 1964	Rezeptionistin	Trift 2	OT Sallgast
9	Wolf, Michael	Geburtsjahr 1971	Installateur	Bergmannstraße 4	OT Sallgast/Henriette
10	Ittner, Oliver	Geburtsjahr 1986	Student	Trift 3a	OT Sallgast
11	Kastner, Rüdiger	Geburtsjahr 1963	selbstständig	Feldstraße 10	OT Sallgast
12	Bartels, Sandra	Geburtsjahr 1979	Friseurin	Poleyer Straße 14	OT Sallgast
13	Schmeida, Toni	Geburtsjahr 1996	Schüler/Student	Trift 5	OT Sallgast

15 Wählergemeinschaft Göllnitz**WGÖ**

1	Löschke, Michaela	Geburtsjahr 1982	Bürokauffrau	Waldstraße 1	OT Göllnitz
2	Tischer, Frank	Geburtsjahr 1963	Medizintechniker	Dorfstraße 26	OT Göllnitz
3	Peschmann, Robert	Geburtsjahr 1989	Dachdecker	Schloßplatz 6	OT Göllnitz
4	Kochrian, Guido	Geburtsjahr 1973	Zimmermann	Dorfstraße 22d	OT Göllnitz
5	Schippa, Dirk	Geburtsjahr 1975	Fleischer	Dorfstraße 1	OT Göllnitz
6	Schadock, Andreas	Geburtsjahr 1965	leitender Angestellter	Schloßplatz 7	OT Göllnitz

16 Alternative Freie Wählergemeinschaft**AFW**

1	Babben, Rene	Geburtsjahr 1969	selbstständig	Henriette Straße 2	OT Sallgast
2	Woicke, Rainer	Geburtsjahr 1951	Schornsteinfegermeister	Finsterwalder Straße 19	OT Sallgast
3	Krause, Peggy	Geburtsjahr 1974	Teamleiter	Senftenberger Straße 11	OT Sallgast
4	Griebner, Andre	Geburtsjahr 1974	Busfahrer	Waldstraße 5	OT Sallgast/Klingmühl

Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands****CDU**

Tollmien, Haiko	Geburtsjahr 1972	selbstständig	Wormlager Straße 1	OT Sallgast/Henriette
-----------------	------------------	---------------	--------------------	-----------------------

14 Unabhängige Wählergruppe-Vereinigung Sallgast**UWG-Vereinigung**

Hofmann, Hartmuth	Geburtsjahr 1945	Rentner	Poleyer Straße 3	OT Sallgast
-------------------	------------------	---------	------------------	-------------

15 Wählergemeinschaft Göllnitz**WGÖ**

Tischer, Frank	Geburtsjahr 1963	Medizintechniker	Dorfstraße 26	OT Göllnitz
----------------	------------------	------------------	---------------	-------------

Wahl der Ortsbeiräte**Ortsteil Dollenchen****13 Freie Wählergemeinschaft****Freie WG**

1	Schiffner, Edda	Geburtsjahr 1951	Rentner	Hauptstraße 12
2	Helmholz, Thomas	Geburtsjahr 1979	Chemietechniker	Hauptstraße 38
3	Mittelstädt, Frank-Uwe	Geburtsjahr 1962	Gruppenleiter	Hauptstraße 32
4	Jaeger, Annette	Geburtsjahr 1967	Verkäuferin	Schulstraße 11

Ortsteil Göllnitz**14 Unabhängige Wählergruppe-Vereinigung Sallgast****UWG-Vereinigung**

1	Schapp, Silvio	Geburtsjahr 1963	Landwirt	Am Teich 6
---	----------------	------------------	----------	------------

15 Wählergemeinschaft Göllnitz**WGö**

1	Löschke, Michaela	Geburtsjahr 1982	Bürokauffrau	Waldstraße 1
2	Tischer, Frank	Geburtsjahr 1963	Medizintechniker	Dorfstraße 26
3	Peschmann, Robert	Geburtsjahr 1989	Dachdecker	Schloßplatz 6
4	Schadock, Andreas	Geburtsjahr 1965	leitender Angestellter	Schloßplatz 7

Ortsteil Sallgast**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands****CDU**

1	Tollmien, Haiko	Geburtsjahr 1972	selbstständig	Wormlager Straße 1
2	Müller, Hans-Ulrich	Geburtsjahr 1969	Ausbilder	Senftenberger Straße 29
3	Junge, Carsten	Geburtsjahr 1966	IT Techniker	Bahnhofstraße 3
4	Wirges, Peter	Geburtsjahr 1936	Rentner	Bergmannstraße 16

14 Unabhängige Wählergruppe-Vereinigung Sallgast**UWG-Vereinigung**

1	Hofmann, Hartmuth	Geburtsjahr 1945	Rentner	Poleyer Straße 3
2	Görbert, Thomas	Geburtsjahr 1953	Rentner	Poleyer Straße 7
3	Piatyszek, Peter	Geburtsjahr 1968	Oberbauleiter	Dollenchener Straße 7a

16 Alternative Freie Wählergemeinschaft**AFW**

1	Babben, Rene	Geburtsjahr 1969	selbstständig	Henrietter Straße 2
2	Woicke, Rainer	Geburtsjahr 1951	Schornsteinfegermeister	Finsterwalder Straße 19
3	Krause, Peggy	Geburtsjahr 1974	Teamleiter	Senftenberger Straße 11
4	Griebner, Andre	Geburtsjahr 1974	Busfahrer	Waldstraße 5

Massen-Niederlausitz, den 26.03.2014

gez. *Gordon Weißenborn*
Wahlleiter

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß
Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.
Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel
Chefassistentz und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.
Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Einladung Jagdgenossenschaft Dollenchen/Zürchel

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dollenchen/Zürchel lädt alle Eigentümer von bejagbaren Flächen zur Jahreshauptversammlung **am Freitag, den 09.05.2014 um 19.30 Uhr** in die Gaststätte „Paulisch“ in Zürchel herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Bestellung des Rechnungsprüfers
7. Beschlussfassungen
8. Verschiedenes

Der Vorstand

Klaunigk
Jagdvorsteher

Einladung Jagdgenossenschaft Lichterfeld/Schacksdorf

Am Freitag, den 03.05.2014 um 19.00 Uhr findet in der „Sportlerklause Lichterfeld“ in Lichterfeld unsere Jagdgenossenschaftsversammlung zum Abschluss des Jagdjahres 2013/2014 der Jagdgenossenschaft Lichterfeld-Schacksdorf statt.

Bitte teilen Sie uns telefonisch unter der Nummer 03531/609790 Ihre Zusage mit.

Bitte bringen Sie Ihre neuen Konto-Daten mit: BIC und IBAN Nummern!

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht der Jagdpächter
4. Rechenschaftsbericht des Kassenführers 2013/2014 sowie Bekanntgabe des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2014/2015
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Antrag auf Entlastung der Rechnungsprüfer, des Kassenführers und des Jagdvorstandes
8. Neuwahl der Rechnungsprüfer
9. Beschluss zum Haushaltsplan 2014/2015
10. Diskussion
11. Schlusswort, danach gemeinsames Wildessen

Der Jagdvorstand
Lichterfeld/Schacksdorf

Einladung Jagdgenossenschaft Lieskau/NL

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Lieskau NL findet **am Freitag, den 25. April 2014, um 19.00 Uhr** in der Gaststätte Lieskau statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll
2. Bericht zum Jagdjahr 2013/14
3. Kassenbericht, Bericht des Rechnungsprüfers
4. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
5. Haushaltsplan 2014/15
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Verschiedenes

Karl Goldberg
Vorsteher

Einladung Jagdgenossenschaft Massen

Am 17.04.2014 findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Dix“ die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Massen (Niederlausitz) OT Massen statt.

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung Vorstand und Kassenprüfer
4. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

Einladung Jagdgenossenschaft Sallgast

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Sallgast lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung **am 25.04.2014, um 18.00 Uhr** in die Gaststätte Fuchsbau Henriette ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Sonstiges

Aßmann
Jagdvorsteher

Ideenaufwurf für Projekte in der LAG Elbe-Elster

Miteinander Elbe-Elster gestalten!

Die LAG Elbe-Elster will die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre für die ländliche Entwicklung in der neuen EU-Förderperiode 2014 bis 2020 fortsetzen. Das Land Brandenburg hat Ende 2013 zu einem Wettbewerb um die Aufnahme als Leader-Region aufgerufen, an dem wir uns beteiligen. Noch bis Ende Mai 2014 erarbeiten wir dafür die neue Regionale Entwicklungsstrategie (RES). Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen der Zukunft für unsere Region angehen, miteinander Verantwortung übernehmen und Perspektiven entwickeln. Bringen auch Sie sich dabei ein!

Ihre Ideen für unsere Region!

Gesucht werden neuartige, ressourcenschonende und machbare Projektideen für das Leben und Arbeiten in auf dem Land. Bringen Sie Ihre Ideen für Projekte ein. Bitte verwenden Sie dazu das Formular ‚Projektidee‘. Erläutern Sie dort kurz Ihre Idee und ordnen Sie diese einem der drei Handlungsfelder zu:

- *Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität auf dem Land*
Wir suchen Projekte der ländlichen Daseinsvorsorge in einer familienfreundlichen Region.
- *Regionale Wertschöpfung und neue Einkommensmöglichkeiten*
Wir suchen Projekte, die die Wertschöpfung in der Region stärken und neue Möglichkeiten der wirtschaftlichen Betätigung eröffnen.
- *Dauerhafte Sicherung der regionalen Ressourcen und Ressourceneffizienz*
Wir suchen Projekte zur schonenden Nutzung und dauerhaften Sicherung der Ressourcen Landschaft, Wasser, Energie und Umwelt.

Senden Sie Ihre Vorschläge bis 15.04.2014!

Unter www.lag-elbe-elster.de finden Sie das Formular „Projektidee“ zum Bearbeiten und Ausdruck.

Senden Sie Ihre Ideen bis spätestens 31.03.2014 per

E-Mail: RM@lag-elbe-elster.de,
Telefax: 03531/797084 oder
Post: LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement,
Grenzstraße 33, 03238 Finsterwalde.

Ihr Kontakt:

LAG Elbe-Elster / Regionalmanagement
Sven Guntermann (Tel. 03531/797089)
Thomas Wude (Tel. 0173/6147540)
LAG Elbe-Elster, Geschäftsstelle,
Grenzstraße 33, 03238 Finsterwalde



**An die Bürgerinnen und Bürger aller
Altersgruppen, an Gemeinschaften, Vereine und
Verbände und an Firmen im Land Brandenburg**

Aufruf zur Teilnahme am Festumzug beim 11. Brandenburger Dorf- und Erntefest in Fürstlich Drehna am Samstag, dem 13.09.2014

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

am 13. September 2014 findet als Hauptattraktion des Dorf- und Erntefestes der traditionelle Erntefestumzug statt. Fest und Umzug stehen unter dem Motto: „Zum Erntedank lädt Fürstlich Drehna ein, beim frohen Fest dabei zu sein.“

Der Festumzug findet von 11.30 bis ca. 12.30 Uhr auf einer Strecke von ca. 2 km im Luckauer Ortsteil Fürstlich Drehna statt.

Stellzeit ist um 10.30 Uhr auf der Freifläche in der Apfelallee. Über die Karlstraße verläuft der Umzug über die Crintzer Straße und löst sich am Übergang zur Landstraße L 56 wieder auf. Detaillierte Angaben dazu erhalten Sie nach der Anmeldung.

Wir rufen ALLE auf, sich schon jetzt Gedanken über die Teilnahme zu machen und sich anzumelden! Es geht um **Fantasie** und **originelle Ideen** – der gestalterischen Freiheit sind keinerlei Grenzen gesetzt! Willkommen ist jeder Einfall, **der dem Erntefest entspricht**, wie

- alte und moderne Land-, Vieh- bzw. Tierwirtschaft
- historisches Handwerk und Dienstleistungen
- traditionelles ländliches Leben sowie Hauswirtschaft
- originelle ortstypische Darstellungen

MACHEN SIE MIT! Selbstverständlich erhält **jeder** Teilnehmer eine repräsentative Urkunde über seine Teilnahme!

Wir bitten Sie, sich bis zum 15. Juli 2014 zum Umzug anzumelden. Einen Anmeldebogen erhalten Sie außerdem im Rathaus der Stadt Luckau oder im Internet unter www.dorfunderntefest2014.de

Kontakt:

Stadt Luckau
Arbeitsgruppe Festumzug
Am Markt 34, 15926 Luckau
Telefon: 03544 - 594 -144
E-Mail: erntefest@luckau.de

Mi. 09.04.	Cottbus	ZAB	10:00 – 16:00 Uhr
Fr. 11.04.	Forst	CIT Forst	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 14.04.	Spremberg	ASG	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 15.04.	Cottbus	HWK Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 16.04.	Senftenberg	IHK Cottbus GS Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 28.04.	Lübbenau	SV Lübbenau	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 29.04.	Cottbus	IHK Cottbus GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 30.04.	Cottbus	ZAB	10:00 – 16:00 Uhr

Beratungstermine ILB Region Süd II. Quartal 2014

April 2014

Di. 01.04.	Cottbus	HWK Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 02.04.	Senftenberg	SV Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 07.04.	Herzberg	IHK Cottbus GS Herzberg	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 08.04.	Cottbus	IHK Cottbus GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr

Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der

Hotline **(0331) 660-2211**,
der Telefonnummer **(0331) 660-1597**
oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Allgemeiner Amtsanzeiger

Energiekonzept des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)

Zur Amtsausschusssitzung am 12.03.2014 wurden weitere Informationen zum Leitbild unserer zukünftigen energetischen Entwicklung durch die Firma Faktor i³ vorgestellt. Lediglich 13 Personen nahmen bisher an der Befragung teil, die sich mit der Anwendung von erneuerbaren Energien und Einsparungen von Energie befasste. Auch bei der letzten Sitzung des Amtsausschusses war kein Interessent unter den Gästen. Das ist natürlich viel zu wenig.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unseres Amtes, ich bitte Sie ihre Vorschläge und Meinungen unter den Internetadressen

<http://www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=49302>
oder unter

http://www.faktor-i3.de/kek_brandenburg/amt_kleine_elster
bzw. im persönlichen Gespräch mit unserer Mitarbeiterin Frau Becker (Tel.-Nr. 03531-78219) vorzubringen und sich zu beteiligen. Das Thema Energie ist allen wichtig, da es sich direkt auf unser Portemonnaie auswirkt, sei es Privat zu Hause oder im öffentlichen Bereich, der auch durch Ihre Steuergelder mitfinanziert wird. Machen Sie mit!

Haushaltssatzung des Amtes neu beschlossen

Zur letzten Amtsausschusssitzung am 12.03.2014 wurde die Haushaltssatzung überarbeitet. Hierfür waren zum einen die Hinweise der Kommunalaufsicht und zum anderen der relativ hohe

Rücklagenbestand des Amtes Gegenstand der Beratung. Der Amtsausschuss und die Verwaltung haben sich darauf geeinigt, eine Minderung der Amtsumlage von 2 % vorzunehmen und die Investitionsumlage von 2,5 % zu streichen sowie die differenzierte Amtsumlage für die Wohnbauförderung nicht einzuziehen. Das bedeutet eine Entlastung der Gemeinden um ca. 253 TEUR in diesem Jahr, so dass diese wie folgt entlastet werden:

Crinitz	58 TEUR
Lichterfeld-Schacksdorf	49 TEUR
Massen-Niederlausitz	77 TEUR
Sallgast	69 TEUR

Die Haushalte der Gemeinden verbessern sich somit. Es steht mehr Geld zur Verfügung, die zur Verbesserung des Haushaltes und somit zur Realisierung von dringenden Reparaturen und Investitionen genutzt werden können.

Schnelles Internet

Von 2992 Haushalten haben sich insgesamt ca. 11 % an der Umfrage beteiligt. Die Rücklaufquote ist damit auch repräsentativ. Die Hälfte der Bürger ist mit ihrem Internetanschluss unzufrieden und benötigt mehr Leistung. Für den Bereich des Gewerbeparks Massen liegt das Ergebnis noch nicht vor. Die Initiative der Bundesregierung will bis 2018 auch auf dem Land schnelles Internet einrichten und dies nach dem heutigen Erkenntnisstand auch komplett finanzieren, so dass kein Eigenanteil der Gemeinde notwendig ist. Wenn dies realisiert wird, brauchen wir eigentlich nur ab-

zuwarten, was aber nicht zu empfehlen ist, da je schneller das System anliegt ein Wettbewerbsvorteil für den Standort entsteht. Die Verwaltung bemüht sich mit privaten Anbietern ein Modell zu entwickeln, was schneller zum Ziel führt.

Verwaltungsstrukturreform

Auf der Beratung am 21. Januar 2014 mit dem Innenministerium, der Stadt Finsterwalde, der Stadt Sonnewalde und des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) wurde die vorliegende Richtlinie der Empfehlungen der Enquetekommission noch einmal erörtert. Der Staatssekretär gab bekannt, dass dies bis zum Erlass eines entsprechenden Gesetzes alles unverbindlich ist, wir aber dennoch aufgefordert werden, die interkommunale Zusammenarbeit zu intensivieren. Es wird kein Modell einer zwangsweisen Eingemeindung geben, jedoch sollen die Verwaltungsstrukturen möglichst gemeinsam weiterentwickelt werden. Die Positionen unseres Amtes und der Stadt Sonnewalde stimmen überein, in den Aussagen vom Amtsausschussvorsitzenden Frank Tischer und Ortsbürgermeister Axel Große aus Sonnewalde kam zum Ausdruck, dass eine Aufgabe der kommunalen Selbständigkeit nicht zur Disposition steht und somit eine Eingemeindung nach Finsterwalde ausgeschlossen wird. Das Modell einer gemeinsamen Verwaltung findet durchaus offene Ohren, ist jedoch unter den heutigen Bedingungen nicht möglich. Unsere Amtsverwaltung ist eine sehr bürgernahe Verwaltung und den Leistungsanforderungen, die Land und Kreis stellen, in jedem Fall gewachsen. Ich erinnere hier an die Durchführung der Großvorhaben Gewerbe- und Industriepark Massen, Besucherbergwerk F 60, Flugplatz Finsterwalde-Schacksdorf. Große Verwaltungen sind nicht unbedingt leistungsfähiger und bürgernaher wie oft behauptet wird. Im Gegenteil, Verfahrenswege dauern länger und Bürger werden ungenügender informiert, wie erst kürzlich in der LR zu lesen war.

Die haushaltstechnische Selbständigkeit ist das Rückgrat jeder Gemeinden, auch wenn die Haushalte nicht ausgeglichen sind. Es ist auf jeden Fall die Einflussnahme der örtlichen Gemeinschaft auf die Ausgaben garantiert. Tragende Säule der Selbstbestimmung in unseren Gemeinden ist die Entscheidung der Gemeindevertreter auf die Finanzströme, die in einer großen Verwaltungseinheit verloren geht.

Deswegen bin ich froh, dass sich wieder genügend Kandidaten für Gemeindevertretungen, Ortsvorsteher und Bürgermeisterpositionen zur Verfügung gestellt haben, die das Leben in unseren Dörfern bürgernah gestalten.

Richter
 Amtsdirektor

Allgemeine Informationen des Ordnungsamtes zur Hundehaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Hundehalter,

aufgrund mehrerer Nachfragen und Beschwerden von Bürgern über die Leinen- und Maulkorbpflicht und über streunende Hunde und über die Hinterlassenschaften der Vierbeiner möchten wir hiermit nochmals auf einige Punkte der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung – HundehV) und ergänzender Vorschriften hinweisen.

Hinweis: Unter gefährlichen Hunden versteht die HundehV Hunde, die durch einen Vorfall als bissig gelten oder die aufgrund rasse-spezifischer Merkmale bis zur Widerlegung als gefährlich eingestuft werden (Hunderassen der Kategorie 2 auf dem Anmeldeformular).

Leinenpflicht?

Gefährliche Hunde sind laut HundehV außerhalb des befriedeten Besitzums stets an einer höchstens zwei Meter langen und reißfesten Leine zu führen. Für alle anderen Hunde gilt eine Leinenpflicht nur bei öffentlichen Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen, auf Sport- und Campingplätzen, in umfriedeten oder anderweitig begrenzten der Allgemeinheit zugänglichen Park-, Garten- und Grünanlagen, in Einkaufszentren, Fußgängerzonen, Verwaltungsgebäuden, öffentlichen Verkehrsmitteln und bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwegen, in Treppenhäusern oder sonstigen der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen. Eine Erleichterung gilt in ausdrücklich gekennzeichneten Hundelaufgebieten. Dort besteht eine Befreiung der Leinenpflicht, für gefährliche Hunde jedoch nur, wenn diese einen Maulkorb tragen. Darüber hinaus dürfen nach dem Waldgesetz des Landes Brandenburg Hunde nur angeleint im Wald mitgeführt werden.

Maulkorbpflicht?

Eine generelle Maulkorbpflicht außerhalb des befriedeten Besitzums besteht lediglich für gefährliche Hunde. Alle anderen unterliegen der Maulkorbpflicht in Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln.

Es besteht ein generelles Mitnahmeverbot auf Spielplätzen und in Badeanstalten sowie an als solche gekennzeichnete öffentliche Badestellen!

Grundstückssicherung?

Laut HundehV muss ein befriedetes Besitztum, auf dem ein Hund gehalten wird, ausbruchssicher gesichert sein und der Hundehalter hat sicherzustellen, dass sich der Hund nicht unbeaufsichtigt außerhalb des befriedeten Besitzums aufhält.

Anmeldepflicht?

Laut der Hundesteuersatzungen der Gemeinden des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) sind alle Hunde innerhalb von 2 Wochen nach der Aufnahme im Ordnungsamt anzuzeigen. Dazu ist beiliegendes (neues) Anmeldeformular zu verwenden. Aus diesem kann man auch die beizubringenden Unterlagen entnehmen, sollte der Hund unter eine besondere Bestimmung der HundehV fallen.

Hundehaufen

Ein besonderes Ärgernis stellt aber auch die Nichtbeseitigung des Hundekot's an und auf Straßen, Plätzen und sogar Spielplätzen dar! Wir möchten hiermit nochmals alle Hundehalter auffordern, diese Hinterlassenschaften zu beseitigen.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass **weitere Verhaltensvorschriften und auch Ausnahmeregelungen** in der HundehV geregelt sind, die durch jeden Hundehalter einzuhalten sind. Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass u. a. ein Verstoß gegen die oben angegebenen Tatbestände eine Ordnungswidrigkeit darstellt und je nach Art des Verstoßes mit bis zu 10.000 € oder bis zu 50.000 € geahndet werden kann.

Das Ordnungsamt

Anzeige der Hundehaltung gemäß § 6 HundehV i.V.m der Hundesteuersatzung

Hiermit zeige ich die Haltung des nachfolgend beschriebenen Hundes gem. § 6 Hundehalterverordnung i.V.m. § 9 der Hundesteuersatzung an.

1. Anzeige eines Hundes folgender Kategorie:

- Kategorie 1 – großer Hund (größer als 40 cm und/oder schwerer als 20 kg)
- Kategorie 2 – reinrassiger oder Mischling der folgenden Rassen (oder gefährlicher Hund):
Alano, Bullmastiff, Cane Corso, Dobermann, Dogo Argentino, Dogue de Bordeaux, Fila Brasileiro, Mastiff, Mastin Español, Mastino Napoletano, Perro de Presa Canario, Perro de Presa Mallorquin und Rottweiler
- Kategorie 3 – einer der übrigen Hunde

2. Angaben zum Halter:

Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Ortsteil, Straße:	
PLZ, Wohnort:	
Staatangehörigkeit:	

3. Angaben zum Hund

	1. Hund	2. Hund
Rasse bzw. Kreuzung: (bitte genau angeben)		
Alter:		
Geschlecht:	() Hündin () Rüde	() Hündin () Rüde
Ruf- und Zuchtname:		
Farbe:		
Gewicht: (zu erwartendes Gewicht)	> kg	> kg
Schulterhöhe: (zu erwartende Schulterhöhe)	> cm	> cm
Besondere Kennzeichen:		
Mikrochipnummer:		

4. Erforderliche Unterlagen

- Bei einem Hund der **Kategorie 1**
 - Führungszeugnis:
 - liegt bei wird nachgereicht
 - Tierärztliche Bescheinigung über die Identitätskennzeichnung des Hundes durch einen Mikrochip:
 - liegt bei wird nachgereicht
- Bei einem Hund der **Kategorie 2**
 - Führungszeugnis:
 - liegt bei wird nachgereicht
 - Tierärztliche Bescheinigung über die Identitätskennzeichnung des Hundes durch einen Mikrochip:
 - liegt bei wird nachgereicht
 - Kopie des Versicherungsscheins über eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung für den Hund:
 - liegt bei wird nachgereicht
 - Nachweis über die erforderliche Sachkunde:
 - liegt bei wird nachgereicht
- Bei einem Hund der **Kategorie 3** sind keine Unterlagen beizufügen.

5. Einzugsermächtigung Hundesteuer

Bitte den Vordruck „Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines Sepa-Lastschriftmandats“ separat ausfüllen. (Rückseite beachten!) Dieser ist auf der Internetseite des Amtes Kleine Elster unter www.amt-kleine-elster.de/dienstleistung/formulare zur Verfügung gestellt oder kann in der Amtsverwaltung ausgefüllt werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bearbeitungsvermerke

1.) Hundemarkennummer: _____ ausgegeben am: _____
 2.) Hundemarkennummer: _____ ausgegeben am: _____
 Personenkontonummer: _____
 Daten im Haushaltsprogramm angelegt: _____
 Weiterleitung an OA: _____

Aufruf an alle Einwohner des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) für Vorschläge zur Verleihung der SilberElster

Alle Einwohner des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) werden aufgerufen, Vorschläge für eine Einzelperson, einen Verein und eine Firma mit Begründung bis zum 30.04. des Jahres zu übermitteln.

Bewertungskriterien:

1. Einzelperson

Bewertet werden außergewöhnliche Leistungen, die ehrenamtliche Tätigkeiten für das Allgemeinwohl zum Inhalt haben. Zur Darstellung gehört ein Lebenslauf, in dem die besonderen Leistungen hervorgehoben werden.

2. Verein

Darstellung der Vereinsgeschichte (Mitgliederzahl, inhaltliche Schwerpunkte, Jugendarbeit, Umweltschutzarbeit, Sportarbeit, soziales Engagement und vieles andere mehr).

3. Firma

- herausragende technische Leistungen
- herausragende soziale Leistungen

- Spielzeug, Schulbücher, Anschauungsmaterial usw. aus dieser Zeit
- Gegenstände des Alltags, die dieser Zeit zugeordnet werden können
- Geldscheine, Münzen, Lebensmittelkarten
- persönliche Aufzeichnungen von früheren Kriegsteilnehmern
- und alles, was auf diese ereignisreichen Jahre hinweist.

Wenn sich Sachzeugen dieser Art in den Haushalten befinden und die Bereitschaft vorliegt, diese für eine begrenzte Zeit leihweise zur Verfügung zu stellen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die unten aufgeführten Ansprechpartner im Amt und in den Gemeinden des Amtes. Es wird ein sorgsamer und gesicherter Umgang mit den bereitgestellten Gegenständen zugesichert, die nach Ausstellungsende all denen, die sie bereitgestellt haben, wieder vollständig ausgehändigt werden.

Anmeldungen für vorhandene Sachzeugen sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail **bis 30. April 2014** an folgende Adressen bzw. Personen zu richten:

1. Amt Kleine Elster

Herr Heymann,
denis.heyman@amt-kleine-elster.de
Telefon: 03531 / 78246

2. Ortschronisten

Gröbitz: Harri Ruben, Tanneberger Weg 2
Babben: Karsten Perl, Dorfstraße 14
Lieskau: Silvana Lehmann, Dorfstraße 23
Lichterfeld: Horst Globisch, Dorfstraße 20
Schacksdorf: Helga Habermann, Dorfstraße 17
Sallgast: Wolfgang Bauer, Am Bahnhof 1
Göllnitz: Andreas Schadock, Schlossplatz 7
Gahro: H.-Jörg Kuboth, Bergener Weg 2
Ponnsdorf: Reinhard Fritsche, Dorfstraße 22
Lindthal: Gudrun Schmidt, Lieskauer Str. 1
Zürchel: Lothar Mittag, Dorfstraße 4
Dollenchen: Frank-Uwe Mittelstädt, Hauptstraße 32
Klingmühl: Bert Griebner, Dorfstraße 2
Crinitz: Heimatverein (Steffen Vogel, Hauptstraße 2 B)

3. Ortsbürgermeister bzw. Ortsvorsteher

Crinitz: Horst Hofmann, Robert-Hofmann-Straße 6
Gahro: Uwe Fiedler, Dorfstraße 13
Lichterfeld: Norbert Richter, Dorfstraße 32
Lieskau: Herbert Jünigk, Hainstraße 2
Schacksdorf: Jürgen Glauch, Sallgaster Straße 9
Massen: Wilfried Klähr, Tanneberg, Möllendorfer Str. 44
Babben: Rudolf Hoigk, Dorfstraße 20
Betten: Liane Pötzsch, Dorfstraße 50
Gröbitz: Eckhard Nadebohr, Dorfstraße 29
Lindthal: Carmen Förster, Lindenstraße 6
Ponnsdorf: Rita Tosch, Dorfstraße 19
Göllnitz: Silvio Schapp, Am Teich 6
Dollenchen: Frank-Uwe Mittelstädt, Hauptstraße 32
Sallgast: Hartmuth Hofmann, Poleyer Straße 3

Aufruf zur Bereitstellung von Sachzeugen für eine Ausstellung zum 1. Weltkrieg 1914 – 1918

In diesem Jahr jährt sich zum 200. Mal der Wiener Kongress von 1814/15, in dessen Folge Europa neu geordnet und große Teile von Sachsen an Preußen fielen, darunter auch die Niederlausitz. Diesem Ereignis ist die Erste Brandenburgische Landesausstellung im Schloss Doberlug gewidmet, die unter dem Titel „Preußen und Sachsen – Szenen einer Nachbarschaft“ in der Zeit vom 07. Juni bis 02. November 2014 zur Durchführung gelangt.

In diesem Jahr wird aber auch der 100. Wiederkehr des Beginns des Ersten Weltkrieges 1914 bis 1918 in verschiedenen Ausstellungen und Gedenkveranstaltungen gedacht werden.

Um Geschichte auch für Kinder und Jugendliche unserer Heimat anschaulicher zu gestalten, sucht das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) Sachzeugen aus dieser Zeit (1914 bis 1918 und die Jahre davor und danach), die für eine geplante Ausstellung aus diesem Anlass Verwendung finden sollen.

Gesucht werden:

- Bilder, Briefe, Karten, Nachrichten (Originale und Kopien)
 - Orden, Auszeichnungen, Urkunden usw.
 - Uniformen oder Teile davon wie Helme, Uniformstücke, Mützen usw.
 - Waffenteile (Säbel, Degen, Ordensschnüre usw.)
 - Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Adressbücher, Schulzeugnisse
-

Neuer Mieter gesucht!

Die Gaststätte „Kleine Elster Schänke“ in Lindthal, Dorfstraße 24 a, ist ab 01.05.2014 zu vermieten. Die Gaststätte liegt in ländlicher Idylle umgeben von Kiefernwäldern.

Objektbeschreibung:

- Gastraum für ca. 30 Personen, ca. 65 m²
- Küche, ca. 11 m²
- Außenfläche für Biergarten, ca. 80 m²
- Tresen und Mobilar können übernommen werden

Interessenten wenden sich bitte an:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Frau Töpfer, Tel.: 03531/782-45

Informationen der Jugendkoordinatorin

Jugendfeuerwehrwarte und Helfer auf der Schulbank

Zwei komplette Wochenenden rechtliche und pädagogische Grundlagen zum Erwerb der JuLeiCa (Jugendgruppenleiterkarte) standen für die Jugendfeuerwehrwarte aus dem Amt Kleine Elster und der Stadt Sonnewalde und ihre unterstützenden Helfer auf dem Programm.

Es ist ein umfangreiches Wissen, dass sie sich dabei aneignen mussten. Relevante Auszüge aus der Verbandsarbeit, dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz, aus dem Zivil- und Strafrecht, Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherungsschutz, Jugendschutzgesetz und Auszüge aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz gehörten zum rechtlichen Teil. Im pädagogischen Teil wurden jugendliche Lebenswelten, Entwicklungsphasen und Gruppenprozesse betrachtet und pädagogische Handlungsmöglichkeiten erörtert sowie Anregungen für Prävention und offene Angebote neben der Jugendfeuerwehrausbildung gegeben. Projektplanung, Auszüge aus der Spielpädagogik und Verhalten in schwierigen Situationen in der Kinder- und Jugendarbeit waren ebenfalls Thema und wurden zum Teil in gemeinsamer Gruppenarbeit oder in Diskussionen und an Fallbeispielen bearbeitet.

Herzlichen Dank dem Amt und der Stadt für die Kostenübernahme der Mittagsverpflegung und dem Kreisfeuerwehrverband für die finanzielle Unterstützung zum Erwerb der Hefter für die Jugendgruppenleiter.



Ende Informationen der Jugendkoordinatorin

Crinitzer Schüler ernähren sich gesund

Am Donnerstag, dem 27.02.2014 fand für alle Schülerinnen und Schüler der Heinz-Sielmann-Grundschule Crinitz das Projekt „Gesundheit für Kinder und Jugendliche“ statt. Dieses Projekt haben die Sozialassistenten des 1. Lehrjahres Klasse SB 13a des Oberstufenzentrums Finsterwalde vorbereitet. In 4 Unterrichtsstunden durchliefen die 1.–3. Klasse die Stationen „Sinnvolle Beschäftigung“, „Bewegung“ und „Gesunde Ernährung“.

Zur selben Zeit beschäftigten sich die 4.–6. Klasse mit den Stationen „Sport“, „Experimentieren mit Lebensmitteln“, „Basteln“, „Gesunde Ernährung“, „Musik“ und „Spiele“. Innerhalb dieser Stationen hatten die Kinder viel Spaß beim Ertasten von Lebensmitteln, Memory spielen, Klettern durch einen gebauten Parcours, beim Forschen mit Kartoffeln und beim Basteln von Papierhühnern oder Hasen. Das Mixen eines Fruchtsmoothies, Musikgeschichten erzählen, Galgen raten und Herstellen eines Salates bereitete allen viel Freude.

Am Ende des Vormittags versammelten sich alle Schüler, künftige Sozialassistenten, Lehrer und einige Eltern in der Turnhalle.

Als Höhepunkt für uns wurde dieser sehr schöne Tag mit einem tollen Gewinnspiel beendet.

Lena Schenker



29 Mädchen beim Selbstbehauptungskurs an der Grund- und Oberschule in Massen

In den Winterferien war es wieder einmal soweit: Mädchen der Berggrundschule und aus dem Jugendhaus in Doberlug-Kirchhain, der Grund- und Oberschule Massen sowie der Oscar Kjellberg OS Finsterwalde trafen sich, um an drei Tagen einen Selbstbehauptungskurs zu absolvieren.

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren standen uns mit der Hara Schule wieder tolle Trainer zur Seite! Die Mädchen konnten sich ausprobieren, wie sie z.B. in Gefahrensituationen reagieren. Sie erhielten hierfür wertvolle Tipps und trainierten unter fachlicher Anleitung Techniken, die ihnen im Alltag behilflich sind.

Außerdem gab es an diesen drei Tagen Workshops zu den Themen „Meine Stärken und Schwächen“ und „Unsere Gefühle und wie gehen wir mit ihnen um“ und es fand eine Gesprächsrunde mit Frau Wende von der Polizei statt.

Ein Besuch der Schwimmhalle „Fiwave“ sowie der Fasching durften auch in diesem Jahr als Programmpunkt keinesfalls fehlen.

Finanziell unterstützt wurde dieser Kurs vom Jugendamt des Landkreises, dem Familienhilfe e.V. Finsterwalde und der Stadt Doberlug-Kirchhain.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich beim Amt Kleine Elster für die kostenlose Nutzung des Schulgebäudes und der Turnhalle sowie bei den Trainern der Hara Schule und bei Frau Wende von der Polizei.

Ein riesengroßes Lob geht an Anja Trage für die tolle Organisation und Durchführung unseres Faschings und an alle Mädchen – Danke, es war echt toll mit euch!

Ramona Kotte, Simone Szott, Dana Kühne
Schulsozialarbeiterinnen des Familienhilfe e.V. Finsterwalde

Ines Trotzer
Jugendkoordinatorin der Stadt Doberlug-Kirchhain



Schlaumäuse der Kita Massen zampern durch das Dorf

Blauer Himmel, Sonnenschein, zünftige Musik und eine herrlich bunte Kinderschar, begleitet von vielen gut gelaunten Eltern, Großeltern, Geschwistern und Erziehern, zamperten am 22.02.14 durch Massen.

Es war uns eine große Freude, dass uns Herr Schmidt mit seinem Akkordeon begleitete.

Ganz herzlichen Dank an alle Einwohner, die uns so herzlich willkommen hießen und ihre Türen öffneten. Es war ein schöner Hö-

hepunkt für unsere Kinder. Den Winter haben wir vertrieben und freuen uns jetzt auf eine schöne Frühlingszeit.

Einige Tage zuvor zamperten die Hort- und Vorschulkinder durch das Gewerbegebiet Massen. Auf diesem Weg ein Dankeschön an alle die Firmen, in denen wir singen und tanzen durften.

Lieben Dank für die vielen Gaben, die wir unseren Kindern im Rahmen des Sommerfestes zu Gute kommen lassen werden.

Kirstin Naupold



Die „Schlosszwerge“ bedanken sich

Auch in diesem Jahr gingen die großen und kleinen Sallgaster „Schlosszwerge“ auf Zempertour.

Bei gutem Wetter zogen wir am 15.02.14 bunt verkleidet und mit guter Laune von Haus zu Haus. Gegen ein kleines Zemperständchen erhielten wir von den Leuten Geld, Eier, Tee, Saft, Konserven und natürlich viele Süßigkeiten.

An einigen Stationen wurden wir auch wieder reichlich mit Essen und Trinken versorgt. Viele der Zempergaben konnten wir schon für unseren Fasching im Kindergarten und im Hort verwenden.



Für diesen schönen Tag sagen wir „**Danke**“:

- „**Danke**“ allen Sallgastern für die reichlichen Gaben
- „**Danke**“ für die Versorgung mit Brezeln, belegten Stullen, Muffins, Kuchen, Tee und Kaffee
- „**Danke**“ den Eltern, die uns begleiteten und unsere Kinder zum Durchhalten motivierten
- „**Danke**“ an unsere Kinder, die wieder toll verkleidet mitgekommen sind
- „**Danke**“ den Autofahrern, die auf uns Rücksicht genommen haben.

Das Erzieherteam
der Kita „Schlosszwerge“

TSV Germania Massen Abteilung Handball

Samstag, den 26.04.2014

15.00 Uhr	Frauen	Massen – HSV Falkensee 04
17.00 Uhr	Männer	Massen – BSV G-W Finsterwalde II

Samstag, den 03.05.2014

14.00 Uhr	Männer	Massen – SSV Lübbenau
-----------	--------	-----------------------

Evangelische Kirchengemeinden Massen, Breitenau, Betten, Lieskau, Göllnitz, Sallgast, Dollenchen

Monatsspruch April 2014:

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16,20

Unsere Gottesdienste im April 2014:

Gottesdienste in Massen:

06.04. um 10.00 Uhr	mit Taufe mit Pfarrerin Reinke
18.04. um 09.30 Uhr	mit Abendmahl mit Pfarrerin Reinke*
20.04. um 10.00 Uhr	mit Pfarrerin Reinke
21.04. um 10.00 Uhr	mit Pfarrerin Reinke

23.04. Frauenkreis um 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Massen

Ab dem 23. März finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt.

Gottesdienste in Breitenau:

18.04. um 11.00 Uhr	mit Abendmahl mit Pfarrerin Reinke
20.04. um 11.00 Uhr	mit Pfarrerin Reinke

Gottesdienste in Betten:

13.04. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
18.04. um 11.15 Uhr	mit Abendmahl; Pfarrer Wolf
21.04. um 11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfarrer Wolf
27.04. um 10.00 Uhr	in Göllnitz Zentralgottesdienst der Konfirmanden

23.04. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Lieskau:

06.04. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
18.04. um 08.45 Uhr	mit Abendmahl; Pfarrer Wolf
20.04. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
21.04. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
27.04. um 10.00 Uhr	in Göllnitz Zentralgottesdienst der Konfirmanden
04.05. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

09.04. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienst in Lichterfeld:

17.04. um 17.00 Uhr	mit Abendmahl; Pfarrer Wolf
20.04. um 08.00 Uhr	Friedhofsandacht; Pfarrer Wolf
27.04. um 10.00 Uhr	in Göllnitz Zentralgottesdienst der Konfirmanden

Dienstag, 29.04. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Göllnitz:

13.04. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
18.04. um 09.00 Uhr	mit Abendmahl; Pfarrer Hainsch
20.04. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
27.04. um 10.00 Uhr	Zentralgottesdienst der Konfirmanden

24.04. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Sallgast:

13.04. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
18.04. um 10.00 Uhr	mit Abendmahl; Pfarrer Wolf
20.04. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
27.04. um 10.00 Uhr	in Göllnitz Zentralgottesdienst der Konfirmanden

11.04. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Dollenchen:

06.04. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
18.04. um 10.00 Uhr	mit Abendmahl; Pfarrer Hainsch
20.04. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
21.04. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
27.04. um 10.00 Uhr	in Göllnitz Zentralgottesdienst der Konfirmanden
04.05. um 10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

10.04. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienst in Lipten:

17.04. um 18.15 Uhr	mit Abendmahl; Pfarrer Wolf
20.04. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
27.04. um 10.00 Uhr	in Göllnitz Zentralgottesdienst der Konfirmanden

**Konzert mit dem „Musizierkreis Laudate“
aus Friedersdorf**

Ostermusik durch die Jahrhunderte – vocal und instrumental am
Sonntag, 27. April 2014, um 15 Uhr, in der Evangelischen Kirche in
Betten. **Herzliche Einladung!**

Beachten sie bitte die veränderten Gottesdienstzeiten

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen wird recht herzlich
eingeladen

**Wir wünschen allen Gemeindegliedern eine
gesegnete Osterzeit.**

*Das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein und Frucht des
Rechtes Sicherheit auf ewig.*

Jesaja 32,17

*Gemeindekirchenräte der Pfarrrsprengel
Massen – Breitenau – Betten – Lieskau – Göllnitz – Sallgast –
Dollenchen*

**Altersjubiläen im Jahr 2014
für den Monat April**

Stand: 25.03.2014

70. Geburtstag

08.04.	Voigt, Detlef	Crinitz
20.04.	Graf, Christine	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
28.04.	Witt, Gisel	Crinitz

75. Geburtstag

08.04.	Urban, Inge	Crinitz OT Gahro
11.04.	Krahn, Helga	Sallgast OT Sallgast/Poley
16.04.	Noack, Heinz	Massen-Niederlausitz OT Massen
17.04.	Wunderlich, Elfriede	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
18.04.	Wurdel, Adolf	Lichterfeld-Schacksdorf OT Schacksdorf
28.04.	Schülzke, Otto	Crinitz

80. Geburtstag

21.04.	Zimmer, Erika	Crinitz
28.04.	Ostermann, Ingrid	Sallgast OT Sallgast

85. Geburtstag

04.04.	Hänschen, Ettamarie	Massen-Niederlausitz OT Betten
07.04.	Tillig, Marianne	Massen-Niederlausitz OT Ponnisdorf

91. Geburtstag

28.04.	Winkler, Charlotte	Sallgast OT Sallgast/Henriette
--------	--------------------	--------------------------------

97. Geburtstag

14.04.	Jordan, Frieda	Crinitz OT Gahro
--------	----------------	------------------

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeine Rufnummer für den Notfall:
116117

Notruf für Akutfälle:
112

Ende Allgemeiner Amtsanzeiger